

Antrag auf Beisetzung

Bitte per E-Mail an standesamt@hueckelhoven.de

Bestattungsunternehmen (Stempel):

Antragsteller/in: (Nutzungsberechtigte/r)	Name, Vorname
	Anschrift
	Telefon Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Verstorbenen
Ersatznutzungs- berechtigte/r:	Name, Vorname
	Anschrift
	Telefon Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Verstorbenen
Gebührenpflichtige/r: (wenn nicht Antragsteller/in)	Name, Vorname
	Anschrift
Verstorbene/r:	Name, Vorname, ggfls. Geburtsname
	Geburtsdatum Geburtsort
	Sterbedatum Sterbeort

Bestattung

Termin:	Tag	Datum	Uhrzeit
Beisetzungsart:	<input type="checkbox"/> Erdbestattung	<input type="checkbox"/> Feuerbestattung	
Feierhallennutzung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Leichenhallennutzung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Messe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(Religion: _____)

Grabstätte

- vorhanden
Friedhof _____, Grabfeld _____, Grabstelle/n _____
- Umwandlung eines Flachgrabes in ein Tiefgrab, umzuwandelnde Grabstelle/n _____

Hinweis: Während der Nutzungszeit darf eine Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht überschreitet oder das Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit verlängert worden ist. **Zur Durchführung der Bestattung müssen Abdeckungen und Kies durch den Nutzungsberechtigten vom Grab entfernt werden.**

Urnenbestattungen erfolgen in einer Grabstelle, wenn nicht anders im Antrag angegeben, der Reihenfolge nach oben links, oben rechts, unten rechts und unten links (gilt für Wahlgräber außer Baumurnenwahlgräber).

- nicht vorhanden
Neues Grab: Friedhof _____
Grabart _____

(s. Liste auf der nächsten Seite)

Bei Wahlgrabstätten: Grabstätte in der Nummernfolge (i. Nf.)

Grabstätte außerhalb der Nummernfolge (a. Nf.), mit zusätzlicher Gebühr

Grabart		Friedhof
Reihengrab	<input type="checkbox"/> bis 5 Jahre <input type="checkbox"/> ab 5 Jahre (nicht in Do. und Ra.) <input type="checkbox"/> ab 5 Jahren m. Weg (nur in Do. und Ra.)	<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Doveren <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Kleingladbach <input type="checkbox"/> Ratheim <input type="checkbox"/> Rurich <input type="checkbox"/> Schaufenberg
Wahlgrab <input type="checkbox"/> i. Nf. <input type="checkbox"/> a. Nf. Anzahl Grabstellen _____	<input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> tief (nicht in Hi.) <input type="checkbox"/> mit Pflegestreifen (nur in Do., Hi., Hü., Ru.)	<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Doveren <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Kleingladbach <input type="checkbox"/> Ratheim <input type="checkbox"/> Rurich <input type="checkbox"/> Schaufenberg
Urnenreihengrab		<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Ratheim
Urnenwahlgrab <input type="checkbox"/> i. Nf. <input type="checkbox"/> a. Nf.		<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Doveren <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Kleingladbach <input type="checkbox"/> Ratheim <input type="checkbox"/> Rurich <input type="checkbox"/> Schaufenberg
Wiesenreihengrab		<input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Ratheim
Wiesenwahlgrab <input type="checkbox"/> i. Nf. <input type="checkbox"/> a. Nf. Anzahl Grabstellen _____	<input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> tief (nicht in Hi.)	<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Kleingladbach <input type="checkbox"/> Ratheim <input type="checkbox"/> Schaufenberg
Wiesenwahlgrab mit Gestaltungsstreifen <input type="checkbox"/> i. Nf. <input type="checkbox"/> a. Nf. Anzahl Grabstellen _____	<input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> tief	<input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Ratheim
Wiesenuernenwahlgrab <input type="checkbox"/> i. Nf. <input type="checkbox"/> a. Nf.		<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Doveren <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Kleingladbach <input type="checkbox"/> Ratheim <input type="checkbox"/> Schaufenberg
Wiesenuernenreihengrab		<input type="checkbox"/> Baal <input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Hilfarth <input type="checkbox"/> Ratheim
Baumurnenwahlgrab		<input type="checkbox"/> Hückelhoven <input type="checkbox"/> Ratheim
Anonymes Reihengrab		<input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Hilfarth
Anonymes Urnenreihengrab		<input type="checkbox"/> Brachelen <input type="checkbox"/> Hückelhoven
Aschenstrefeld		<input type="checkbox"/> Hückelhoven

Es gelten die Bestimmungen der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Hückelhoven sowie der Friedhofsgebührensatzung in der zurzeit geltenden Fassung. Beide Satzungstexte können online unter www.hueckelhoven.de oder während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Hückelhoven, Rathaus, Zimmer 2.07, eingesehen werden.

Ich erkläre hiermit verbindlich, dass ich sämtliche mit dieser Bestattung verbundenen Bestattungskosten nach Erhalt des entsprechenden Gebührenbescheides übernehmen werde.

Baumurnenwahlgrabstätten sind Urnengräber, die am Fuße von Bäumen angelegt werden. Die Gestaltung und die Pflege der Grabstätte sowie das Verlegen der ebenerdigen Namensplatte obliegt der Stadt. Die Beschaffung und Beschriftung der Namensplatte erfolgt durch den Nutzungsberechtigten. Das Aufstellen eines anderen Denkmals oder Gedenksteines ist nicht gestattet.

Wiesengrabstätten werden von der Stadt Hückelhoven mit Rasen eingesät und für die Dauer der Nutzungszeit gemäht. Eine gärtnerische Gestaltung ist nicht gestattet. Innerhalb von 3 Monaten nach der Beisetzung sind die Wiesengräber mit einem liegenden Grabmal zu versehen. Holzkreuze sind binnen 3 Monaten nach der Bestattung zu entfernen. Das Ablegen von Blumen, Grablichtern und sonstigem Grabschmuck ist nicht zulässig.

Ort, Datum

Antragsteller/in

Ersatznutzungsberechtigte/r

Gebührenpflichtige/r